

## Jürgen Kleine-Wilde

Strasse Bahnhofstr. 20

Ort 67146 Deidesheim

Tel.: +4963265012

E-Mail: +4963266529

Homepage: [www.kw-team.de](http://www.kw-team.de)

Jahrgang: 1947

Trainer/Coach: seit 1972

Ausbildung/Studium:

Diplom Betriebswirt

Magister Erziehungswissenschaft

### FUNKTIONEN

- Geschäftsführer und Trainer KW Team Unternehmensentwicklung GmbH
- Direktor der Wirtschaftsakademie Pfalz staatl. anerkannte Ergänzungsschule
- Leiter Fernstudienzentrum der PFH Göttingen Bachelor-, Master- und MBA Studiengänge
- Vorstandsmitglied ACEMENTI Fördervereinigung Deutscher Privatkliniken, Schwerpunkt Psychotherapie, Psychosomatik Aufgabe: wissenschaftliche Auswertung der Forschungsergebnisse und Patientenkonzepte nach dem Klinikaufenthalt



### BERUFSERFAHRUNG

Bildungsreferent BASF

Lehrbeauftragter an Technischen Universitäten „Betriebswirtschaft für Ingenieure“ im Auftrag von ThyssenKrupp AG

Interims Geschäftsführer in der Glasindustrie

Coaching und Moderation von zahlreichen (Re)Strukturierungs- und Strategieprojekten

Coaching und Moderation von Personalentwicklungs- und Teamprozessen

Planung und Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen für die OAO Gazprom, Moskau

Potenzialauswahl Uhde Dzerzhinsk, Russland

## Aroaldo Oliveira da Silva

Aroaldo Oliveira da Silva ist seit 2014 stellvertretender Vorsitzender der Gewerkschaft „Sindicato dos Metalúrgicos do ABC“ (Gewerkschaft der Metallindustrie der Industrieregion ABC) des Bundesstaats São Paulo. Die Gewerkschaft wurde 1955 gegründet und war als einer der führenden Gewerkschaften während der Arbeiterstreiks unter der brasilianischen Militärdiktatur aktiv. Sie ist als Keimzelle der Partido dos Trabalhadores (PT – Arbeiterpartei Brasiliens) und des brasilianischen Gewerkschaftsbunds Central Única dos Trabalhadores (CUT) bekannt und wurde in den 80er Jahren von Luiz Inácio Lula da Silva, ehemaliger Präsident Brasiliens, angeführt.



Aroaldo Oliveira da Silva ist von Beruf Werker, 38 Jahre alt, und arbeitet seit 1993 bei Mercedes-Benz do Brasil.

Vor seiner Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden des „Sindicato dos Metalúrgicos do ABC“ war er Vorsitzender des Gewerkschaftsausschusses bei Mercedes Benz, dem er als Mitglied weiterhin angehört. Er ist seit 2008 brasilianischer Delegierter im Weltbetriebsrat der Daimler AG und gehört dem Kollektiv für Internationale Beziehungen des Gewerkschaftsbunds CNM-CUT (brasilianischer Gewerkschaftsbund der Metallgewerkschaftsbranche) an.

Aroaldo Oliveira da Silva foi eleito Vice-Presidente do „Sindicato dos Metalúrgicos do ABC“ do Estado Federal de São Paulo em 2014. O sindicato foi fundado em 1955 e é conhecido como um dos sindicatos que lideraram as greves operárias ocorridas durante a ditadura militar. É conhecido por ser o embrião do atual Partido dos Trabalhadores (PT) e da Central Única dos Trabalhadores (CUT), tendo sido liderado nos anos 80 pelo ex-presidente Luiz Inácio Lula da Silva.

Aroaldo Oliveira da Silva é montador, tem 38 anos e trabalha na Mercedes-Benz do Brasil desde 1993.

Antes da sua eleição como vice-presidente do „Sindicato dos Metalúrgicos do ABC“ era presidente do CSE na Mercedes Benz onde continua ser membro. Desde 2008 é delegado brasileiro no Comité Mundial da Daimler AG e pertence ao Coletivo Nacional de Relações Internacionais da CNM/CUT.

## Präsident Dr. Rainer Dulger



Foto: Gesamtmetall-Präsident Dr. Rainer Dulger

### Persönliche Daten

- geboren am 18. Februar 1964 in Heidelberg
- verheiratet, zwei Kinder
- 1984-1991: Studium an der Universität Kaiserslautern, Fachbereich Maschinenwesen, Vertiefungsrichtung Fertigungstechnik und Feinwerktechnik
- 1994-1998: Berufsbegleitende Promotion an der Universität Kaiserslautern, Abschluss als Doktor der Ingenieurwissenschaften

### Beruflicher Weg

- 1991-1992: Audi AG, Ingolstadt
- seit 1992: ProMinent GmbH, Heidelberg
- seit 1998: Geschäftsführender Gesellschafter, ProMinent GmbH, Heidelberg

### Verband

- 2001-2014: Vorsitzender der Südwestmetall-Bezirksgruppe Rhein-Neckar und Mitglied des Vorstands von Südwestmetall
- 2004-2014: Mitglied des Engeren Vorstands von Südwestmetall
- 2006-2009: Stellvertretender Vorsitzender von Südwestmetall
- 2009-2012: Vorsitzender von Südwestmetall
- 2009-2012: Vizepräsident von Gesamtmetall
- seit 14. September 2012: Präsident von Gesamtmetall

### Weitere Ehrenämter

- Präsident der Landesvereinigung Baden-Württembergischer Arbeitgeberverbände, Stuttgart
- Vizepräsident der Bundesvereinigung Deutscher Arbeitgeberverbände, Berlin
- Vorstandsmitglied im Bundesverband der Deutschen Industrie, Berlin
- Mitglied des Aufsichtsrats am Universitätsklinikum Heidelberg
- Mitglied des Kuratoriums der Hochschule Mannheim
- Ehrenszenator der Universität Heidelberg
- Vizepräsident der IHK Rhein-Neckar (2005–2010)



**MONTAGSKONFERENZ**



**UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG**  
ZUKUNFT  
SEIT 1386



MONTAGSKONFERENZ



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

**Dr. Shir Hever** is a political scientist, and has attained his PhD in the Free University of Berlin on the privatization of security in Israel. Hever researches the Israeli occupation of the Palestinian territory. Some of his research topics include the international aid to the region, the cost of the occupation, and the Israeli arms industry. His work also includes giving lectures, interviews and presentations. He is also a correspondent for The Real News Network. His first book: *Political Economy of Israel's Occupation: Repression Beyond Exploitation*, was published by Pluto Press.

**Dr. Shir Hever** ist Wirtschaftsforscher. Er hat an der Freien Universität in Berlin promoviert (Dissertationsthema: Die Privatisierung der Sicherheit in Israel). Hever forscht zur israelischen Besetzung des palästinensischen Gebiets. Zu seinen Forschungsthemen zählen die internationale Hilfe für die Region, die Kosten der Besetzung und die israelische Rüstungsindustrie. Seine Arbeit umfasst auch Vorträge und Präsentationen. Sein erstes Buch wurde Pluto Press veröffentlicht. Es ist 2014 auf Deutsch als *Die Politische Ökonomie der Israelischen Besetzung: Unterdrückung über die Ausbeutung hinaus* beim Neuen ISP Verlag erschienen.

## Joachim Hartig

geboren: 2. Oktober 1955



### I. Schule & Ausbildung

- Hauptschulabschluss
- Berufsausbildung als Maschinenschlosser
- Berufsaufbauschule
- Qualifizierung zur Führung verschiedener Gremien
- Qualifizierung zur Aufsichtsratsstätigkeit

### II. Berufserfahrung

1971- 1974	Berufsausbildung bei der Linde AG, in Aschaffenburg
1976 - 1992	Tätigkeiten in unterschiedlichen Bereichen und Werken
1992 - 11.2013	Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der Linde AG, des Eurobetriebsrats und Betriebsratsvorsitzender der Werke in Aschaffenburg
2014 - 2016	Leiter Personalentwicklung Deutschland
2016	Berater Organisationsentwicklung

#### **IG Metall-Vertrauensleute der Linde Flurförderzeuge und Hydraulik (3.000 Beschäftigte)**

1985 - 1992	Vorsitzender der IGM-Vertrauensleute
-------------	--------------------------------------

#### **Betriebsrat der Linde Flurförderzeuge und Hydraulik / Linde Material Handling GmbH in Aschaffenburg**

1979 - 03.2014	Betriebsrat, seit 1992 freigestellter Betriebsrat
1993 - 11.2013	Betriebsratsvorsitzender

- Einführung von Gruppenarbeit
- Entwicklung und Implementierung eines an betrieblichen Zielgruppen orientierten Kommunikationskonzeptes
- Interessenausgleichs- und Sozialplanverhandlungen

#### **Gesamtbetriebsrat / Konzernbetriebsrat der Linde AG (55.000 Beschäftigte)**

1993 - 2006	Mitglied im GBR der Linde AG
1996 - 2007	Vorsitzender des GBR und des KBR der Linde AG

- Führung der Interessenvertretung in einem Mischkonzern

- Schaffung eines KBR mit den Rechten eines GBR
- Strategieentwicklung für Arbeitnehmergremien
- Erfahrung mit der Umsetzung von mehreren großen Akquisitionen und deren Auswirkung auf die Kultur und die Strukturen eines Unternehmens

### **Europäischer Betriebsrat der Linde AG (55.000 Beschäftigte) / KION Group AG (23.000 Beschäftigte)**

- |             |   |
|-------------|---|
| 1996 - 2007 | Vorsitzender des EBR des Linde AG   |
| 2007 - 2013 | Vorsitzender des EBR der KION Group <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau und Leitung von zwei Eurobetriebsräten</li> <li>• Entwicklung interkultureller Interessensvertretungen</li> <li>• Erwerb vertiefter Kenntnisse verschiedener europäischer Interessenvertretungssysteme</li> </ul> |

### **Aufsichtsrat der Linde AG, der KION Group AG und der Linde Material Handling GmbH**

- |             |   |
|-------------|---|
| 1993 - 2006 | Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat der Linde AG  |
| 2007 - 2015 | Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender und Mitglied des Präsidialausschusses der KION Group AG   |
| 2007 - 2017 | Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat der KION Group AG und Mitglied des Präsidialausschusses <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation der Aufsichtsratsstätigkeit der Arbeitnehmerbank</li> <li>• Mitarbeit bei der Strategieentwicklung</li> <li>• Begleitung von Unternehmenskäufen und -verkäufen</li> <li>• Integration von akquirierten Unternehmen</li> <li>• Mehrjährige Erfahrung im Prüfungsausschuss, Präsidialausschuss und Personalausschuss</li> </ul> |

### **Personalentwicklung Deutschland der Linde Material Handling GmbH**

- |              |  |
|--------------|--|
| .2013 - 2016 | Leiter Personalentwicklung Deutschland <ul style="list-style-type: none"> <li>• Führung der Personalentwicklung für 2.600 Beschäftigte</li> <li>• Unterstützung der Unternehmensentwicklung mittels strategieumsetzender qualitativer Personalentwicklung</li> <li>• Prozessbegleitung und Beratung bei Veränderungsprojekten</li> <li>• Ermittlung von Bildungsbedarfen</li> <li>• Erstellung von Bildungsprogrammen zur Anpassungs-, Erhaltungs- und Entwicklungsqualifizierung</li> </ul> |
|--------------|--|

- |      |                                  |
|------|----------------------------------|
| 2016 | Berater Organisationsentwicklung |
|------|----------------------------------|

**Prof. Dr. Frank Rövekamp****Wissenschaftliche Ausbildung**

1998 Promotion zum Dr. rer. pol. an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln (Prof. Dr. Herbert Hax)  
1990 Diplom im Fach Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu Köln  
1986-1988 Studium an der Sophia Universität, Tokyo  
1982-1990 Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität zu Köln

**Berufliche Laufbahn**

Seit 2009 Professor für Japanische Wirtschaft und Politik, Direktor des Ostasieninstituts der Hochschule Ludwigshafen  
2006-2008 Managing Director der Bayer MaterialScience Ltd., Hongkong  
2003-2005 Leiter Corporate Development der Bayer MaterialScience AG  
2001-2003 Geschäftsführer der Sumika Bayer Urethane Co., Ltd., Japan  
1998-2001 Segmentleiter im Bereich Polymere der Bayer AG  
1991-1996 Kaufmännischer Leiter der Keiper Recaro Japan Co., Ltd.

**Forschungsschwerpunkte**

Wirtschafts- und Geldpolitik in Asien, Internationales Management

**Gastprofessuren und Fellowships**

Gastprofessor an der Aoyama Gakuin Universität, Tokyo von Oktober 2014 bis März 2015

Honorary Fellow am WTO-Center der Aoyama Gakuin Universität, Tokyo seit 2010

Honorary Fellow am Hong Kong Institute of Asia Pacific Studies (HKIAPS) der Chinese University of Hong Kong seit 2007

**AUSGEWÄHLTE PUBLIKATIONEN**

Die Struktur der Chemieindustrie in Japan – Entwicklung und Analyse im internationalen Kontext und im Vergleich mit Deutschland. Verlag Peter Lang 1998

Herausgeberschaft

Financial Stability in East Asia. Springer Verlag (erscheint im Frühjahr 2015) (Mit: Bälz, Moritz; Hilpert, Hanns Günther)

Currency Cooperation in East Asia. Springer Verlag 2014 (Mit: Hilpert, Hanns Günther)

Ethics in Science and Society: German and Japanese Views. Iudicium Verlag 2013 (mit: Bosse, Friederike)





## Artikel

Currency Area East Asia: Cooperation or Confrontation? In: Rövekamp, F.; Hilpert, H.G. (Hg.), Currency Cooperation in East Asia. Springer Verlag 2014, S. 1-19 (Mit Hilpert, Hanns-Günther)

Foreign exchange reserves and crisis – The case of Japan. In: International Finance eJournal, January 7, 2013 (available at <http://ssrn.com/abstract=2194793>)

National Regulation and International Industry Structure in Pharmaceuticals. In: Cheung, F.M.; Woo, J.; Law C. (Hg.), Health Systems: Challenges, Visions, and Reforms from a Comparative Global Perspective. Hong Kong Institute of Asia Pacific Studies (HKIAPS), Asia-Pacific in the 21st Century Book Series 2013, S. 229-246

Japans öffentliche Verschuldung: Droht der Staatsbankrott? In: Chiavacci, D.; Wieczorek, I. (Hg.), Japan 2010 – Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, S. 205-224, Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Japanforschung (VSJF) 2010

Der Premierminister und der Atomunfall  
Schnappschuss aus Hongkong

## Übersetzungen

Kirino Natsuo, Teufelskind. Wilhelm Goldmann Verlag 2008 (Titel des japanischen Originalromans: "Aimu sōrī mama")

Naoto Kan: Als Premierminister während der Fukushima-Krise. München: Iudicium, 2015. 165 Seiten. ISBN 978-3-86205-426-8



## Curriculum Vitae

Name: **Angélica Jiménez Romo**

Geburtsdatum: 5.9.1964

Geburtsort: Barcelona

Hochschulbildung: Magisterabschluss in Philosophie an der Universidad Central Barcelona und deutsches Sprachdiplom der staatlichen Fremdsprachenschule von Barcelona.

Im Mai 1988 Umzug nach Stuttgart im Rahmen eines Jugendaustauschprogramms.

April 1989 bis Juli 1991: Arbeit als Spanischlehrerin an der Sprachschule Inlingua in Wiesbaden.

Seit August 1991: Arbeit für die Gewerkschaft IG Metall:

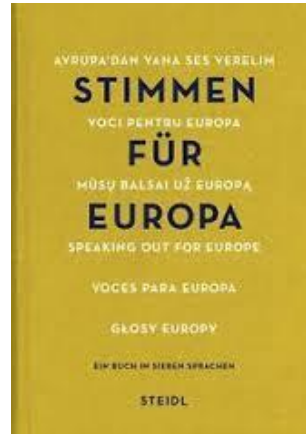
- Zunächst in der Abteilung für ausländische Arbeitnehmer zuständig für die Information und Beratung spanischer IG Metall Mitglieder (zu dem Zeitpunkt ca. 11.000 Menschen)
- Seit 2005 in der internationalen Abteilung zuständig für Südwest Europa und Lateinamerika. In meinen Verantwortungsbereich fällt die Pflege der Beziehungen zu den Gewerkschaften aus den genannten geographischen Regionen, Informations- und Erfahrungsaustausch, Monitoring der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Situation und die Beratung der IG Metall Führungsebene.

**Rechtsanwalt Salvatore Laganà**

**Rechtsanwalt mit eigener Kanzlei in Mailand (Handelsrecht, Unternehmens- und Wettbewerbsrecht, internationales Steuerrecht, Vermögensverwaltung).**

Geschäftsführer der Gesellschaft Snack & Snack GmbH mit Unternehmensgegenstand: *„Planung, Errichtung und Betrieb von Gastronomiebetrieben, Herstellung von Lebensmittelprodukten sowie die Erbringung von Cateringleistungen. Ferner die Entwicklung von Gastronomiekonzepten, Durchführung von Franchise- und Lizenzsystemen, Tätigkeit als Netzwerk- und Eventagentur sowie die Bereitstellung von Räumlichkeiten im Bereich Co-Working. Im Sinne des „social food networking“ soll Nahrung als „Lebens“-Mittel, das nicht nur grundlegendes Nahrungsmittel sondern zugleich Kontaktentwickler ist, verwendet und gefördert werden.“*

Eigentümer der Unionsmarke „Essendo“, unter der die erste Filiale der Snack&Snack GmbH in der Bahnstadt eröffnet wird.



**Tom Kehrbaum M.A.** geb. 1971, war Industriemechaniker und studierte Verfassungsgeschichte, Arbeitsrecht und Sozialpolitik an der Europäischen Akademie der Arbeit in der Goethe Universität in Frankfurt am Main und Philosophie und Pädagogik an der TU Darmstadt. 2012/13 war er Fellow in residence am Kolleg Friedrich Nietzsche in Weimar. Er forscht an den Grundlagen der Gestaltung von Innovationen, die auf soziale Prozesse basieren. Er arbeitet derzeit für den Vorstand der IG Metall an der inhaltlichen und didaktischen Weiterentwicklung und der Transnationalisierung gewerkschaftlicher Bildung. Mehr Infos: [www.innovationsdemokratie.de](http://www.innovationsdemokratie.de)

**Tom Kehrbaum**, born 4<sup>th</sup> of June 1971 is working for the Executive Board of the German metal trade union *IG Metall* in the department of trade union education. He had worked as a mechanic in the industry and during that period he began to engage in trade unions. He studied history of constitution, labor law and social policy at the “European academy of work” in the Johann Wolfgang von Goethe University in Frankfurt am Main and vocational education and philosophy at the Technical University in Darmstadt. Research projects took him to Sao Paulo/Brazil and Berkeley/USA. He had published in the fields of technical and social innovations and interdisciplinary and transnational social processes in working life in European and global projects. In 2012 he was "Fellow in residence" at the college Friedrich Nietzsche in Weimar/Germany and worked about transnational education in Europe, which should contribute to a European polity ([www.quali2move.eu](http://www.quali2move.eu)). More information and a list of publications: [www.praxinno.de](http://www.praxinno.de)

**Prof. Dr. jur. (em.) Lutz Michael Büchner**

Vorsitzender des Europäischen Instituts für Arbeitsbeziehungen (EIAB) e.V. ([www.eiab.de](http://www.eiab.de)).

Schwerpunkte der Lehre (Duale Hochschule Baden-Württemberg): Europäisches Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht, Sustainability and Corporate Social Responsibility

Aktueller Arbeitsschwerpunkte des Vereins: Nachhaltige Unternehmensführung; Beratung Europäischer Betriebsräte

Internationale Aktivitäten: zahlreiche weitere akademische Aktivitäten in Deutschland, China, Kamerun, Gabun, Rumänien, Ungarn, Kroatien und Spanien.